



VI.N.E.ST Workshops (halbtägig)



Inhalte und Ziele des VI.NE.ST Workshop

- Erlernen und Anwendung der köpereigenen Gehirnmedizin, durch die gezielte Stimulation und Regulation der Neurotransmitter „Mehr Glückshormone/weniger Stresshormone“
- Gezielte Stressregulierung durch Aufbau eines psychologischen Notfallspeicher „Airbag“ im Gehirn (visueller Cortex/visuelle Assoziierung), der immer aktiviert werden kann, auch wenn der präfrontale Cortex „Arbeitszentrum im Gehirn“ durch zu hohen Stress, ausfällt.
- Vermittlung der neusten Erkenntnisse aller Regulationsmechanismen des Gehirns und Körpers, die durch veränderte Biochemie der Neurotransmitter „mehr Glückshormone/weniger Stresshormone“ verbessert werden:
Gezielte Reparatur des Frontalhirn-Akkus/Hippocampus,
Stimulation des Vagusnervs – Regulation des autonomen Nervensystems
Veränderung der Genschalter
Veränderung der erlernten Immunantwort
Visuelle Stimulation der Faktoren der Telomerase
- Herausfinden von negativen/nicht regulierbaren Gedankensätzen aus dem Unterbewusstsein des Anwenders, die mit einer Erkrankung, Erlebnis oder Thema assoziierten sind, die dann durch neue beherrschenden Gedankensätze, in Form von Bild/Satz Kombinationen des VI.NE.ST Systems systematisch, ohne Kraftaufwand, umprogrammiert werden „Selbstgesteuerte Neuroplastizität“
- Aufbau eines individualisierbaren mentalen Schutzes in der Umgebung des Klienten, der gezielt die Psyche stimuliert oder reguliert „Anwendung der Psychogeographie“ und die Lebensqualität nachhaltig verbessert. Des Weiteren ist es möglich, mit dem VI.NE.ST System auch gezielt, durch die neuen beherrschenden Gedankensätze seine Persönlichkeit gezielt zu fördern.

Konzeption, Dauer und Anzahl des Workshops

240 Minuten – maximal Anzahl: 10 Personen (zwei Mal, 30 Minuten Pause)
Impulsvortrag 60 Minuten (+30 Minuten Fragen und Antworten Runde)
Einzelgespräche nach Vortrag, pro Teilnehmer 15 Minuten = 150 Minuten bei 10 Personen

Jeder Teilnehmer bekommt bei seinem Einzelgespräch, zu seinem ausgewählten belastenden Thema (Erkrankung, Lebenssituation, Gefühlssituation, Verhaltensweise) sein negatives Gedankenmuster (Gedankensätze) erklärt und bekommt durch die Mitgabe der selbst ausgewählten Motiv/Satz Karten des VI.NE.ST Systems, in Form von Bildergeschichten, seinen visuellen mentalen Schutz in seiner Umgebung. Durch die neuen beherrschenden Gedankensätze im

Unterbewusstsein, nimmt er das belastende Thema anders wahr und verändert dadurch seine Einstellung dazu. Somit kann jedem Teilnehmer bei seinem wichtigsten, belastenden Thema eine deutliche Stressreduzierung und bessere Lebensqualität bekommen.

Kostenaufwand des Workshops

Der Betrag für einen Workshop liegt bei 6000 Euro (maximal 10 Personen).
Alle ausgewiesene Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.



Vorbereitung der Firma auf den VI.NE.ST Workshop

Zur Vorbereitung/Bilderauswahl:

Jeder Teilnehmer sucht sich aus der VI.NE.ST Themenauswahl, das Thema aus, was ihn zurzeit am meisten belastet. Er kann auch ein eigenes Thema oder Lebensbereich aussuchen, womit er sich häufig gedanklich beschäftigt.

Jeder Teilnehmer geht bezüglich der Bilderauswahl, auf meine Homepage www.vi-ne-st.de und klickt auf Selbsttest, hier gibt es eine Bilderübersicht (90) zum Auswählen. Nach der Auswahl konzentriert er sich auf das Thema, daß ihn belastet, macht die Augen kurz zu und dann wieder auf und wählt bis zu 10 Bilder, pro Thema mit der stärksten Intensität aus.

Wenn alle Teilnehmer die Bilderauswahl durchgeführt haben, erhalten sie die Auswertung, welche aktuellen Gedankensätze sich dahinter verbergen.

Die Auswertung der Gedankensätze, bekommt der Teilnehmer im Einzelgespräch am Tag des Workshops mitgeteilt.

Die Bilderauswahl, benötige ich per E-Mail bis spätestens zwei Wochen, vor Beginn des Workshops

Nutzen des VI.NE.ST Systems für den Teilnehmer

- Einweisung und gezielte Anwendung der körpereigenen Gehirnmedizin (Botenstoffe/Neurotransmitter)
- Einbau eines psychologischen Notfallspeicher „Airbag“ im Gehirn (visueller Cortex/visuelle Assoziierung) der jederzeit im Reptilienmodus angewandt werden kann
- Gezielte individuelle Burnout, Depression, Demenz-, Prophylaxe im Gehirn
- Besserer Umgang mit Stresssituationen und mehr Lebensqualität durch mehr Glückshormone/weniger Stresshormone
- Er bekommt genau die negativen Gedankensätze und das negative Gedankenmuster heraus, was das Gehirn mit seinem belastenden Thema assoziiert hat
- Gezielte Reparatur und Förderung des Frontalhirn-Akkus (Hippocampus/Zentrum des Selbst)
- Bildung neuer, neuronaler (myelinisierten, positiven Verknüpfungen im Gehirn durch neue Bild/Satz Kombinationen und neue beherrschende Gedankensätze (Selbstgesteuerte Neuroplastizität (Umformung) im Gehirn
- Gezielte Aufschlüsselung der Botenstoffe/Neurotransmitter, die durch die Gedankensätze (Bild/Satzkombinationen) und der damit verbundenen Gefühle, ausgeschüttet werden (Visuelles mentales Rezept)
- Portabler, individueller mentaler Schutz seiner Umgebung, zur gezielten Stimulation und Reparatur der Psyche durch die Bildergeschichte (selbst ausgesuchten Bild/Satzkombinationen), die der Teilnehmer mit nach Hause bekommt (Angewandte positive, stressregulierende Psychogeographie)
- Erlernen und Umgang der unterschiedlichen Neurosensitivitäten (Gefühlswahrnehmungen)
- Systematische geistige Entgiftung der negativen Gedankensätze und der damit verbundenen Assoziierungen (Erlebnisse, Gegenstände, Gerüche, Personen, Orte, Geräusche/Musik, etc.)
- Veränderung der präattentiven (emotionalen) Bewertungsanalyse des Gehirns und eine andere Wahrnehmung des Unterbewusstseins/Vorbewusstsein bei dem belastenden Thema
- Durch die veränderte Wahrnehmung/Bewertung, bekommt er eine gezielte Veränderung der Biochemie (Ausschüttung von mehr Glückshormonen, Bioregulatoren, Regulation der Impulskontrolle und weniger Stresshormone)
- Erlernen und gezielte Stimulation der wichtigsten Regulationsmechanismen des Gehirns und Körpers (Gezielte Reparatur des Frontalhirn-Akkus/Hippocampus, Stimulation des Vagusnervs, Regulation des autonomen Nervensystems, Veränderung der Genschalter, Veränderung der erlernten Immunantwort, Visuelle Stimulation der Faktoren der Telomerase (Verlangsamung der Zellarterung)